



Jahresbericht 2018

<https://www.rkk-angenstein.ch/vereine-gruppen/kath-frauenverein-aesch/>

Der Vorstand

Präsidentin

Rosmarie Nebel 061 751 50 01
rosmarie.nebel@bluewin.ch

Vizepräsidentin & Personal

Charlotte Lenherr 061 751 71 97
charlotte.lenherr@lenherr.ch

Vereinskasse

Mary Szczesna 061 311 11 30
psaz@interqqa.ch

Aktuarin

Kathrine Waldmann 061 751 37 97
waldmaenner@bluewin.ch

Einkauf

Ursi Spaar 061 751 33 40
su.spaar@interqqa.ch

Versand

Karin Karrer 061 751 58 46
team.karrer@bluewin.ch

Begleitperson aus dem Seelsorgeteam

Eleonora Knöpfel 061 756 91 51
eleonora.knoepfel@rkk-angenstein.ch

Ausflüge

Ursula Vogel 061 751 63 07
ursulavogel@gmx.ch

Infos:

Kath. Frauenverein Aesch
4147 Aesch

Inhaltsverzeichnis

143. Generalversammlung	1
Aktivitäten des Vereins	1
Untergruppen	2
Anlässe für die Pfarrei	3
Kontaktpflege	3
Anlässe mit den reformierten Kolleginnen	4
Vom Vorstand	4
Spenden im Namen des Vereins	5



Liebe Vereinsmitglieder

Der Jahresbericht im neuen Design. Wie an der letzten GV angekündigt, haben wir uns eine Änderung überlegt. Wir sind überzeugt, auch in dieser Form eine ansprechende Gestaltung gefunden zu haben und euch damit „glustig“ zu machen, das vergangene Jahr mit dieser Lektüre nochmals Revue passieren zu lassen. Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen.

Der Vorstand

und Gäste aus verschiedenen Vereinen. Traditionsgemäss wurde auch der verstorbenen Mitglieder gedacht. Sämtliche zur Abstimmung stehenden Traktanden wurden genehmigt. Dieses Jahr standen keine Neuwahlen an und der gesamte Vorstand wie auch die Präsidentin wurden einstimmig wiedergewählt. Unter den zahlreichen Veranstaltungen, die dieses Jahr stattfinden, sei stellvertretend der Jahresausflug im Juni erwähnt, der uns in die Umweltarena in Spreitenbach mit anschliessendem Besuch der Stadt Baden führen wird. Das Schlusswort von Eleonora Knöpfel bildete den Abschluss des offiziellen Teils. Der Imbiss wurde mit einer Suppe gestartet, gefolgt von verschiedensten Tapas und gekrönt von einem riesigen Dessertbuffet. Der Film von Bernhard Schibli vom letztjährigen Jahresausflug bildete dann wie immer das Highlight des Abends. Herzlichen Dank an die Präsidentin, Vorstandsfrauen und Helfer/innen, für die tolle Arbeit, die sie alle geleistet haben!

Jacqueline Schmid

Aktivitäten des Vereins

Fondueplausch

26. Januar

Als wir Vorstandsfrauen uns um 18:00 Uhr zum Tischdecken trafen, waren in der Küche die Köche Bernhard und Max bereits mit Knoblauch, Caquelon, Brot und Käse beschäftigt. Frühpünktlich wie immer trafen die ersten der insgesamt 43 Gäste ein. Nachdem alle an den Rechauds einen Platz gefunden hatten, wurden sie mit Tee, Wasser oder Wein, der auch diesmal von Bernhard gesponsert wurde, versorgt. So waren wir startklar zum Rühren, als die vollen Caquelons auf den Tisch kamen. Bis auf die Reserveportion und ein paar Krusten-Schwiegermütter blieb nichts übrig. Nach einem Verdauungsschwatz oder -schnaps fand auch eine Portion Fruchtsalat und vielleicht auch ein Eierkirschi noch Platz. Herzlichen Dank für den Einsatz im Service an Eleonora, am Herd an Max und Bernhard und ihm ein spezielles Dankeschön für den feinen Wein.

Halbtagesausflug**Roche Turm****14. April**

Die Führung durch das Roche Bürohochhaus (142 m) fand so grossen Anklang, dass die Organisatorin Ursula Vogel sofort reagierte und eine dritte Gruppe à 20 Personen einschieben konnte. Etappenweise fuhren wir nach Basel. Nachdem ein typisch weibliches Missgeschick auf typisch männliche Art gelöst war, konnte auch meine Gruppe (RN) zum akribischen Einchecken antreten. Nebst den eindrücklichen Gebäudemassen, der grosszügigen Architektur und dem speziellen Lichtdesign waren alle überwältigt vom Ausblick im 38. Stock. Bei Jeannot am Rhein sassen wir vorgängig oder nachher mit Fruchtwähe oder Lauchquiche versorgt noch gemütlich beisammen. Dieser Nachmittag war eine logistische Meisterleistung unserer Ausflugsverantwortlichen Ursula Vogel, Bravo und Danke.

Regionale Maian-dacht in Reinach**18. Mai**

Zur regionalen Maian-dacht versammelten sich Männer und Frauen aus den umliegenden Gemeinden in der Fiechtenkapelle in Reinach. Für den kFV Aesch übernahmen Eleonora Knöpfel, Monika Starck und Rosmarie Nebel die Andachtsgestaltung. Passend zu den vorgebrachten Texten befanden sich nach und nach verschiedene Gegenstände, wie „Bäseli“ und „Schüfeli“, Blumenstrauß, Familienfoto und ein Korb voller Steine, vor oder auf dem Altar. Patricia Parger unterstützte und begleitete an der Orgel die beliebten Marienlieder (herzlichen Dank). Im Pfarreiheim St. Niklaus waren anschliessend

alle eingeladen zu Käsekuchen, Salat und Dessertstückli, vorbereitet von der Liturgiegruppe und gesponsert von der Pfarrei St. Niklaus.

Frühlingshafter Märchenabend**02. Juni**

Es war einmal ein Märchenabend, der startete mit einer Rosenbowle und Apérogebäck in rosenform im lauschigen grünen Gärten. Danach durften die 12 Märchenfreundinnen an einem über und über mit roten Rosen dekorierten Tisch Platz nehmen und der ersten Erzählung von Märchenfee Monika Starck lauschen. Das Rosenmotiv zog sich durch einzelne Details im Salat, auf dem Pastetlitter, dem Dessertbuffet mit Kaffee oder Rosentee. Die Märchen indes, ob bei Pezze e Foggi, den drei Rosen auf einem Stiel oder einem ganzen Garten voller blauer Rosen endeten, wie könnte es anders sein, mit einem Happy End. Danke Monika, es war ein zauberhafter Rosenabend!

Gutzliverkauf am Weltflüchtlingstag**15. Juni**

Viele verschiedene „gluschtige Gutzli“ wurden von den Bäckerinnen im Pfarrhof abgegeben und in insgesamt 93 Säckli zu mind. 180 gr abgepackt. Am Freitagmorgen standen unsere bewährten Verkäuferinnen Agnes Meyer, Therese Häring, Ruth Zumsteg und Maria Zimmermann vor dem Einkaufszentrum und brachten innert kurzer Zeit alle Gutzli an den Mann respektive die Frau. Wir konnten CHF 550 an die schweizerische Flüchtlingshilfe überweisen und danken allen im Einsatz und am Backofen gestandenen Frauen recht herzlich.

Jahresausflug in die Umweltarena**19. Juni**

Pünktlich um 07:15 Uhr konnte der Bus mit 37 Frauen und 1 Mann (unser bewährter Haus- und Hoffotograf Bernhard Schibli) bei prächtigem Wetter in Richtung Spreitenbach losfahren. Den obligaten Kaffee und Gipfeli-Halt gab's in Bözen. Kurze Zeit später erreichten wir die Umweltarena in Spreitenbach. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und erfuhren während einer Stunde viel Interessantes über Abfalltrennung, Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien etc. Da wurde einem bewusst, dass man noch viel mehr für die Umwelt tun könnte als man es bis jetzt tut.

Nach der Führung hatte man noch Zeit, durch die interaktiven Ausstellungen zu gehen. Nach einem guten Mittagessen im dortigen Restaurant fuhren wir nach Baden, wo sich alle den Nachmittag nach Lust und Laune gestalten konnten. Es wurde durch das herzige alte Städtchen und entlang der Limmat geschlendert und Einige nahmen sogar die rund 450 Stufen zur St. Nikolaus-Kapelle unter die Füsse. Um 17 Uhr ging es wieder zurück nach Aesch. Ursula Vogel hat einmal mehr einen spannenden Ausflug organisiert. Alles klappte perfekt und als Reiseleiterin in Baden hat sie sich bestens bewährt. Herzlichen Dank Ursula, es war ein toller Ausflug.

Kathrine Waldmann

**HelperInnen
Dankes-Zmorge****08. September**

Beim zweijährig stattfindenden Zmorge luden wir diesmal speziell auch alle Engagierten vom Kontakt nachmittag, den beiden Kreativgruppen, der Frauenliturgie-

gruppe, die helfenden Männer und die Postverteilerinnen ein. Am Samstagmorgen stellten wir Vorstandsfrauen für die angemeldeten 36 Gäste im Raum der Stille ein „gluschtiges“ Buffet zusammen, wo neben Brot, Zopf, Käse, Fleischplatte, feine Confi, Bircher Müesli, Früchtepfau... auch Lachs und Prosecco nicht fehlen durften. Die schöne Herbstdeko von Karin und die Bhaltistäschli von Charlotte leuchteten bunt auf den Tischen. Als kleines Dankeschön für eure diversen Einsätze freuen wir uns auf euer Dabeisein im Herbst 2020.

Untergruppen**Kontakt-Nachmittag
dienstags**

9-mal haben wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag getroffen. Mit Singen und Plaudern verbrachten wir die Zeit. Theo, unser Unterhalter erzählte uns Kurzgeschichten oder trug ein Gedicht von früher vor. Manchmal kamen Gäste und unterhielten uns mit Flötenspiel. Bald wurde es Zeit für ein feines „Zvieri“, das unsere Küchenmannschaft mit viel Liebe zubereitete. Der Höhepunkt war der Ausflug ins Zisterzienserinnenkloster in Eschenbach. Nach einem guten Mittagessen trafen wir uns in der Klosterkirche zu einer kurzen Andacht. Danach ging es ins Refektorium des Klosters. Dort hatten wir Gelegenheit, Kunstkarten und vieles mehr zu kaufen. Wir danken der Äbtissin Ruth Nussbaumer und den Mitschwestern für den freundlichen Empfang. Auch danken wir dem Frauenverein, dass er uns den Jahresausflug ermöglichte.

Rita Huber

Kreativ-Gruppen donnerstags

Unsere zwei Kreativ-Gruppen trafen sich jeweils einmal im Monat zu einem kreativen Donnerstag-Vormittag. Wir sind zwanzig Frauen, die sich gerne in der Gemeinschaft austauschen, neue Techniken ausprobieren und trotz allem das Gemütliche nicht vergessen.

Dieses Jahr nähten wir Holzkugelhasen, strickten kleine Hänschen, kreierten Oster-, Trauer-, Geburtstags- und Weihnachtspapiere mit Sternen, Crea-Beton und Scrapbooking, die wir z.T. in Auftragsarbeit ausgeführt haben und bastelten mit Blumen verzierte Brotlicht-Tüten. Wir bemalten und dekorierten Glaslichter, Zuckerdösli, Holzschatzeln, Engelsflügel und Feuertöpfe mit Farbe und Crea-Beton. Auch stellten wir Fröbelsterne und Engeli aus Papiergarn her.

Manches wurde auch in Eigenregie ausgearbeitet und unseren Gruppen für den Verkauf zur Verfügung gestellt. Mit dem Erlös unserer Arbeiten, die wir an der GV, am Pfarreifest und den Rorate Morgenessen verkauften, unterstützen wir gemeinsam ausgesuchte, soziale Werke und Institutionen. Der Jahresausflug führte uns nach Uster im Zürcher Oberland, wo wir das Werkheim Uster besichtigten. Trix Fritschi führte uns durch diese Institution für Menschen mit Beeinträchtigung. Dort sammelten wir nachhaltige Eindrücke, genossen ein feines Essen und deckten uns mit ihren selbsthergestellten Produkten ein. Im Anschluss fuhren wir ins benachbarte Dürnten zur Gärtnerei Meier mit Schaukonditorei.

Monika Wanzenried

Kurse & Gymnastik

Unsere langjährigen Kursleiterinnen Claudia Lier, Susanne Stohler, Corina Bernasconi, Caroline Jaggi und Dawn Oser sind seit der GV Mitglieder unseres Vereins. Sie boten und bieten weiterhin Kurse für das eigene Wohlbefinden, die Fitness oder englischen Sprachunterricht zu günstigen Preisen an. Auf dem Zusatzblatt im Jahresprogramm, im EBAP-Büchlein oder auf www.onx.ch könnt ihr Näheres zu den Angeboten erfahren.

Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen mittwochs

Über das Jahr verteilt gestalten Ursula Lenherr, Vreni Portmann, Alena Fülscher, Paula Saladin und neu Jannie Hunziker unter Mithilfe von Felix Terrier 9 Gottesdienste, in der Regel am 2. Mittwoch im Monat.

Die **Opfer 2018** wurden für folgende Zwecke eingesetzt:

Anlässe für die Pfarrei

Suppentage

17. & 24. März

Der erste Suppentag wurde wie immer vom Vinzenzverein und der zweite von uns durchgeführt. Wir durften wiederum auf das bewährte Köchepaar Ursula und Maurus Ender zählen, auf routinierte Helferinnen für das Tischdecken, den Küchenverkauf oder den Abwasch und auf viele Bäckerinnen. Dank zahlreich erschienenen Gästen konnten wir aus beiden Suppentagen dem Fastenopfer den Betrag von CHF 2'000 überweisen.

Pfarreifest

25. & 26. August

Wir drehten unser Beizli um 180° und erreichten so eine Öffnung zum üblichen Festbetrieb. Auch KonsumentInnen vom Wurst-, Pommes-, Raclette- oder Crêpes-Stand wurden eingeladen, bei uns Platz zu nehmen. Dazu servierten wir natürlich auch die feinen Tapas unserer Köchinnen Andrea,

Brigitte und Erika. Unser Service-Team holte Racletteportionen von vis-à-vis. Dank treuen Helferinnen und Helfern brachte Charlotte die Personalliste für Service, Buffet, Küche und Abwasch auch dieses Jahr voll und der Betrieb verlief vom Aufstellen bis und mit Aufräumen reibungslos.

Rorate Morgenessen Dezember

Obwohl ein Tag vor dem St. Nikolaus, gab es am ersten Zmorge auch dieses Jahr zwei schöne grosse Grittibänze. Beim zweiten Mittwochmorgen mit dem Sternenmarsch der Kinder war der Pfarreiheimsaal bis auf den letzten Platz besetzt und in den Brot-Chörbli zuerst die beliebten Zopfscheiben weg. Brotschneider Marius hatte alle Hände voll zu tun um Brot nachzuliefern. Am dritten Zmorge fanden wiederum 78 Personen ins Foyer. Zum Abschluss wurde das Personal mit Bruno's Hühnereiern und «Volgaz» von Charlotte verwöhnt.

Kontaktpflege

79. GV des KFBL

Katholischen Frauenbundes Baselland

14. März

Als der Vorstand des KFBL zu seiner 79. GV ins Pfarreiheim St. Theresia einlud, ahnte niemand, wie schwierig es am 14. März sein wird, nach Allschwil zu gelangen. Ein Verkehrsunfall auf der A2 legte in der Agglomeration Basel den gesamten Verkehr lahm.

Die Präsidentin des Frauenvereins Allschwil, Christine Müller, konnte die Teilnehmerinnen nur "tröpfchenweise" begrüßen.

10. Jan.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	CHF	160
14. Febr.	Kinderheim Mkoba / Gweru	CHF	560
14. März	Fastenopfer	CHF	120
11. April	Gesundheitszentrum „Le Moringa“, Benin	CHF	310
13. Juni	Kinderheim in Ecuador Projekt der Missionsfranziskanerinnen, Gemeinschaft von Schwester Pascalina	CHF	160
12. Sept.	Obdach für Betagte, Sambia Projekt von Comundo (Bethlehem Mission Immensee)	CHF	200
10. Okt.	Pater Josef Lenherr, Zimbabwe	CHF	250
14. Nov.	Elisabethenopfer	CHF	150
06. Dez.	Rorate - Kein Opfer		--
	Total	CHF	1'910

Es duftete im Saal schon nach dem feinen Znacht und so bat Christine bald zu Tisch. Da der Vorstand noch immer nicht komplett war, zog Simone Curau-Aepli ihren Vortrag zum Elisabethenwerk vor. Sie konnte 2017 verschiedene Projekte in Bolivien besuchen, eher kleine, aber effiziente Projekte zur Stärkung und Bildung der Frauen und Hilfe zur Selbsthilfe. Danach war der kantonale Vorstand endlich vollständig anwesend und Präsidentin Josiane Nüscherer führte zügig durch die Traktandenliste. Über die verschiedenen Anlässe und die Geschäfte informierte der schriftlich verschickte Jahresbericht schon vorgängig. Die Rechnung 2017, die Kassiererin Ivana Cenivila-Serrao präsentierte wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Zur neuen Revisorin wurde Erika Egger gewählt. Josiane dankte allen Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit und dem FV Allschwill für die Gastfreundschaft und die Bewirtung. Mit feinem Kuchen zum Kaffee und natürlich weiteren Gesprächen untereinander klang der Abend gemütlich aus. Die Heimreise dauerte gottlob für alle Teilnehmerinnen sehr viel kürzer.

DV SKF des Schweizerischer Katholischer Frauenbund

24. Mai

Der Kantonalverband Zug führte die Delegiertenversammlung durch und lud ins Theatercasino Zug ein. Zudritt (Charlotte, Mary und Rosmarie) reisten wir in das schöne und schön gelegene Gebäude oberhalb des Zuges. Die Präsidentin Simone Curau-Aepli führte zügig durch das statuarische Geschäft. Mit fasnächtlichen Klängen stellte danach der

Kantonalverband Basel als nächster Durchführungsort seine Stadt vor. Dank des prächtigen Wetters konnten wir Apéro und Kaffee auf der Terrasse geniessen. Danach hörten wir Interessantes zum Thema "das Elisabethenwerk ist ein globales Frauennetzwerk, das seit 60 Jahren trägt". Die Heimreise unterbrachen wir in Zürich, um das Restaurant für den Weihnachtsmarktbesuch zu inspirieren.

Gedankenaustausch mit dem Ref. Frauenverein

9. Mai

Um uns „noch“ besser kennen zu lernen, waren auch Vertreterinnen der Kinderartikelbörse eingeladen, die eine gemeinsame Untergruppe unserer Vereine ist. Wir schauten zurück auf vergangene und stellten bevorstehende Anlässe vor. Auch das Frauezmorge und der Weihnachtsmarktbesuch waren ein Thema. Danach verwöhnten uns unsere Kolleginnen mit einem feinen Imbiss.

Anlässe mit den reformierten Kolleginnen

Frauezmorge

20. Oktober

Eine stattliche Frauenschar pilgerte dieses Jahr ins Steinackerhaus. Bücher-, Texte- und Redeschreiber Willy Näf erzählte in heimeligm Appenzeller Dialekt wie er dazu kam, die Biografie des Star- und Sternekochs **Anton Mosimann** zu verfassen. Er berichtete von den nicht alltäglichen Begegnungen mit einer solchen Persönlichkeit und seiner Familie und der Schwierigkeit, einen Kompromiss zwischen

seiner und Mosimann's Vorstellung einer Biografie zu finden. Passend zum Thema stärkten wir uns vorgängig mit einem sternewürdigen Zmorge.

Weihnachtsmarkt-Besuch in Zürich

30. November

Nieselregen begleitete uns zu den verschiedenen Weihnachtsmärkten in Zürich. Wir waren nicht die Einzigsten, die an diesen Ort wollten und die roten Ampeln vor der Stadt kannten kein Erbarmen. Nach der Ankunft zuerst ein Käffeli, vielleicht im mondänen Felix? Der Besucherandrang an den Ständen auf dem Bellevueplatz und im Niederdorf war angenehm locker, in der Bahnhofshalle dagegen entsprechend dicht. Verständlich bei diesem Wetter und gegen Freitagabend. Zum Geschnetzelten nach Zürcher Art gings dann wieder über die Limmat ins Niederdorf. Im urchig rustikalen Restaurant Johanniter war im Saal im oberen Stock für uns Platz reserviert, auch hier waren wir nicht die Einzigsten. Danach noch ein flotter Spaziergang durch die weihnachtlich beleuchteten Stassen Richtung See, wo uns am Bürkliplatz der Car zur Heimfahrt bereits erwartete.

Frühjahrs- & Herbstbörse

Das Team der Kinderartikelbörse kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Nach der **Frühlingsbörse** spendeten wir an die schweizerische Hilfe für Mutter und Kind CHF 900.

Nach der **Herbstbörse** an die Stiftung für krebskranke Kinder Region Basiliensis CHF 1'000. Die Kleiderspenden gingen an den Verein Elpida, der diese an verschiedene SOS-Kinderdörfer in Griechenland schickt und an

die Mütter-Väterberatungsstelle Aesch, Duggingen, Pfeffingen. Im September haben wir ein Essen für alle Helferinnen organisiert.

Präsidentinnen-Treffen

12. September

Im Friedolinsheim neben der röm.-kath. Kirche in Birsfelden trafen Charlotte und ich auf weitere zumeist bekannte Vertreterinnen anderer Ortsvereine. Nach der kulinarischen Einstimmung gab es im offiziellen Teil einen kurzen Bericht der Anwesenden aus ihren Ortsvereinen. Neben den Ortsvorständen sucht auch der Kantonalvorstand Verstärkung, seit längerer Zeit fehlt eine Vertreterin für die «Gruppe 14. Juni». Nach diesem Austausch informierte uns die SKF-Botschafterin Sarah Paciarelli über das aktuelle Impulsthema «Care». In der Aktion «Care-Tage» soll zum internationalen Frauentag am 8. und 9. März 2019 die geleistete Fürsorgearbeit sichtbar gemacht werden. Übrigens: das nächste Treffen wird am 18. September 2019 in Aesch stattfinden.

Vom Vorstand

Angebote KFBL & SKF

In den Räumlichkeiten des kath. Frauenbundes Basel-Stadt bot der SKF im Oktober einen Kurs mit dem Titel «**Altern – aufregend anders**» an. Ich (RN) besuchte ihn mit grossem Interesse und möchte euch hier einen sinnigen Satz von Rudi Westendorp weitergeben: „Die echte Antwort auf die Frage, wie man alt wird, ohne es zu sein, liegt in unserer eigenen sozialen und seelischen Flexibilität“.

Der **Besinnungstag** des KFBL hatte das Thema «Jesus und die verschwundenen Frauen».

Leider war das Interesse daran teilzunehmen nicht riesig und so fuhren Monika Stark und ich zu zweit nach Gelterkinden, wo wir von starken und wichtigen Frauengestalten in der Bibel und den Gründen für ihr fast gänzliches Verschwinden erfuhren.

Geburtstagsbesuche

Letztes Jahr durften wir 9 Vereinsfrauen mit einer Karte zum 70. und 18 ab dem 75. Altersjahr mit einem Besuch persönlich gratulieren. Die Vorstandsfrauen wurden dabei von Trudy Diepolder, Monika Starck, Regina Graf und Andrea Studer unterstützt. Es kommt bei den Besuchen immer wieder zu interessanten Begegnungen und kurzweiligen Gesprächen mit den Jubilarinnen.

Neumitglieder

Bis zur Generalversammlung 2019 konnten wir **11 Neumitglieder** (fünf im Jahr 2019) für unseren Verein gewinnen.

- Margreth Brühl
- Käthi Eisele
- Yvonne Fischer
- Liisa Gusset
- Erika Klingler
- Marcella Limardi
- Jeannine Londero
- Elisabeth Maritz
- Martina Nebel
- Suzanne Studer
- Sandra Ullmann

Wir heissen unsere Neumitglieder in unserem Verein herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich bei uns wohlfühlen, unsere Aktivitäten und unsere Gesellschaft geniessen.

Der Verein zählt per 31. Dezember 2018

**228 Mitglieder
+ 1 Gönner**

Austritte

Aus verschiedenen Gründen sind 4 Vereinsmitglieder aus dem Verein ausgetreten.

Verstoben

Wir nahmen von folgenden Vereinsmitgliedern für immer Abschied:

- Yvonne Otter
- Marianne Häring
- Anna Seres
- Luise Friedrich
- Sara Walliser
- Chriselda Renner
- Brigitte Häring

Vorstandarbeit

Wieder ein Jahr vorbei, wir glauben, wir haben unsere Präsidentin im Griff -> oder sie uns?!

Sie organisiert 7 Vorstandssitzungen und hält sich immer an die Anweisungen des SKF. Wir werden gut behütet, an kalten Abenden bringt sie heissen Tee von zu Hause mit an die Sitzungen und für die heiklen Themen liegen Schoko-Kirschli bereit. Auch wenn der Verein mal in ein Fett-näpfchen tritt -> Rosmarie zieht uns elegant wieder raus. Wir erleben auch viele lustige Momente, so bleibt kein Auge trocken. Rosmarie besucht selber oder delegiert ihre Frauen... Es sind da ja zig Anlässe die zu besuchen und zu organisieren sind so wie: Präsidentinnen-Treffen des SKF, Delegierten Versammlung des SKV, spontane Besuche bei unseren Untergruppen: Kreativ Gruppen, Turnerrinnen, Kontakt nachmittag, Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen, GV-Besuche: Elisabethenverein, Ref. Frauenverein Aesch-Pfeffingen, KFBL, Vinzenzverein Angenstein, Frauengemeinschaft Pfeffingen, zwei Halbtagesausflüge, einen Jahresausflug, Geburtstagsbesuche ab

75, schreiben von Geburtskarten an 70jährige, Teilnahme an vier Sozialforum-Sitzungen, Rosenverkauf zu Gunsten des Fastenopfers, vier Mitgliederversandaktionen, Organisation unserer Vereinsanlässe: Raclette-Plausch, Generalversammlung, Suppentag, Maianacht, Gutzli (Abpacken) Flüchtlingsstag, Pfarreifest inkl. Vorbereitungssitzungen, Frauezmorge, HelferInnen Dankes-Zmorge, Weihnachtsmarkt, Rorate, Weihnachtsbrief und zu guter Letzt verfasst unsere Rosmarie fast alle Berichte selber.

Danke liebe Rosmarie, dass Du neben deiner Arbeit, den Grosskindern und deinem Peter noch so viel Zeit für unseren Verein findest!

Es macht richtig Spass mit Dir!

Charlotte Lenherr

Herzlichen Dank

Der Jahresrückblick zeigt wiederum auf, wieviel und was in unserem Verein, der damit auch seinen Teil zum aktiven Pfarreileben beiträgt, stattgefunden hat, besser gesagt stattfinden konnte, DANK eurer Hilfe. Allen die uns im Jahr 2018 auf irgendeine Weise geholfen und unterstützt haben danke ich und meine Vorstandskolleginnen von Herzen. Apropos Kolleginnen: es ist mir nach wie vor eine grosse Freude, euch im Vorstand zu haben und auf eure Unterstützung zählen zu dürfen. Und Charlotte, mit der Neugestaltung des Jahresberichts hast du eine Meisterleistung vollbracht. Danke. Danke auch allen auf dem Pfarramt, unserem Hauswart Max und seinem Team, dem Seelsorgeteam und der kath. Kirchengemeinde für das Wohlwollen und die gute Zusammenarbeit.

Rosmarie Nebel

Spenden im Namen des Vereins

Wir haben dieses Jahr folgende Institutionen mit unseren Spenden berücksichtigt:

Fastenopfer	CHF 2'000
Einnahmen Suppentage Vinzenzverein und Frauenverein	
Schweizerische Flüchtlingshilfe Gutzliverkauf zum Flüchtlingsstag	CHF 550
Vinzenzverein Angenstein	CHF 400
Förderverein SEOP BL (Paliativcare)	CHF 400
SKF, Solidaritätsfond für Mutter und Kind	CHF 400
SKF, Elisabethenwerk	CHF 400
Gesundheitszentrum „Le Moringa“	CHF 300
Schweizerische «Heiligland-Verein»	CHF 300
Total	CHF 4'750

Aesch, im Januar 2019

Kath. Frauenverein Aesch

Rosmarie Nebel
Präsidentin

Charlotte Lenherr
Vizepräsidentin

Für euch alle so wunderbar zusammengefasst
von **Monika Minder**:

Ein kleines Wort -

Danke!

findet zu dir,
weil grosse Worte für alles,
was ich sagen möchte
zu klein sind dafür.

143. Generalversammlung



Rosen – Märchenabend



DV SKF in Zug {Mary, Rosmarie, Charlotte}



Rorate



HelperInnen – DankesZmorge



Gutzli für Weltflüchtlingstag



Jahresausflug Umweltarena



Kreativ-Gruppen

